



Turnierordnung

Durchführung:	Durchführung und Leitung des Turniers obliegen der Fußball-Jugendabteilung des SC Wiedenbrück
Spielort:	Kreisberufsschule Rheda-Wiedenbrück Am Sandberg
Anreise:	Die Mannschaften werden gebeten, mindestens 30 Minuten vor Ihrem ersten Turnierspiel anzureisen.
Turnierdurchführung:	<p>Es wird nach den Durchführungsbestimmungen des DFB, FLWW und des Fußballkreises Gütersloh gespielt.</p> <p>Die Spielzeit beträgt in allen Spielen der Vorrunde und der Platzierungsspiele 1 x 10 Minuten.</p> <p>Platzierungsmodus für das gesamte Turnier: Punkte, direkter Vergleich (berücksichtigt Tordifferenz und geschossene Tore). Ist auch hier noch keine Entscheidung gefallen, findet ein 9-Meter-Schießen statt.</p> <p>Die jeweils Ersten und Zweiten einer Gruppe qualifizieren sich für die Platzierungsspiele.</p> <p>Bei einem Unentschieden in den Platzierungsspielen wird keine Verlängerung gespielt, sondern die Entscheidung direkt durch ein 9-Meter-Schießen herbeigeführt.</p>
Spielfeld:	<p>Der Tor- bzw. Strafraum ist die geschlossene gelbe Linie vor den 5 x 2 m großen Toren.</p> <p>Das Spielfeld hat an allen vier Seiten eine festinstallierte Bande.</p>
Mannschaftsstärke:	<p>Bei der G-Jugend bis F-Jugend besteht eine Mannschaft aus 6 Feldspieler-/innen und einem Torwart.</p> <p>Bei der E-Jugend besteht eine Mannschaft aus 5 Feldspieler-/innen und einem Torwart.</p> <p>Bei der D-Jugend bis B-Mädchen / B-Jugend besteht eine Mannschaft aus 4 Feldspieler-/innen und einem Torwart.</p>
Einwechslung:	Es erfolgt ein „fliegender“ Wechsel unter Beachtung im Punkt Mannschaftsstärke genannten Bedingungen. Die Einwechslung hat immer von der eigenen Toraußenlinie zu erfolgen. Die auszuwechselnde Spieler-/in muss das Spielfeld verlassen haben. Eine Auswechslung an anderer Stelle des Spielfeldes hat eine Verwarnung der Spieler-/in durch den Schiedsrichter zur Folge.



Turnierordnung

Anstoß:	<p>Die zuerst genannte Mannschaft auf dem Spielplan, spielt vom Hallensprecher aus gesehen auf der linken Seite und hat Anstoß. Bei ähnlicher Spielkleidung muss diese Markierungsleibchen anziehen</p> <p>Aus dem Anstoß kann kein direktes Tor erzielt werden. Wird daraus ein Tor erzielt, so erfolgt die Spielfortsetzung wie beim Verlassen der Toraußenlinie.</p>
Freistoß:	<p>Alle Freistöße sind indirekt. Freistöße für die angreifende Mannschaft, die innerhalb des Strafraumes verhängt werden, werden auf die gelbe Strafraumlinie zurückverlegt.</p>
Torerfolg:	<p>Tore können von überall erzielt werden. Ein Eigentor direkt aus einem Freistoß ist nicht möglich. Die Spielfortsetzung ist dann ein Eckstoß.</p>
Toraus / Torwart:	<p>Bei Toraus, verursacht durch die angreifende Mannschaft, wird der Ball durch Werfen oder Rollen vom Torwart ins Spiel gebracht (Abstoß). Der Ball ist beim Abstoß im Spiel, sobald er den Strafraum verlassen hat.</p> <p>Bei einem Abwurf / Rollen bzw. jeglichem Abspiel eines TW, darf der Ball auch über die Mittellinie geworfen oder gespielt werden.</p> <p>Bei der G-Jugend bis E-Jugend gilt analog zum Feldfußball, dass der Torabwurf (Abstoß) des Torhüters vor der Mittellinie von einem Feldspieler berührt werden muss.</p> <p>Der Torwart darf über das gesamte Spielfeld ins Spiel eingreifen.</p> <p>Die Rückpassregel findet bis einschließlich der E- Junioren keine Anwendung</p>
Seitenaus / Deckenberührung:	<p>Der Ball wird an der Stelle, an der er das Spielfeld verlassen hat, durch einen Einkick wieder ins Spiel gebracht.</p> <p>Wenn der Ball die Decke oder Oberhalb des Betons / Gitter (Tribünenseite) bzw. Gegenstände berührt erfolgt ein Einkick von der Seitenlinie auf Höhe der Berührung</p> <p>Durch einen Einkick kann nicht direkt ein Tor erzielt werden.</p>
Allgemein:	<p>Das Grätschen ist verboten und wird mit Freistoß geahndet.</p> <p>Versucht ein Spieler, durch Hineingleiten von der Seite oder von hinten den Ball zu spielen, wenn ein Gegner ihn spielt, oder versucht zu spielen, (Hineingrätschen, Sliding, Tackling), wird der gegnerischen Mannschaft ein indirekter Freistoß zugesprochen.</p> <p>Das Grätschen ist erlaubt, solange es kein gefährliches Spiel darstellt! z.B. Verteidiger kratzt den Ball von der Torlinie.</p>



Turnierordnung

4-Sekunden-Regel:	<p>Auf die 4 Sekunden Regel wird im Bereich bis einschließlich F-Jugend verzichtet</p> <p>Der Schiedsrichter zeigt den Zeitverlauf mit ausgestrecktem Arm bei „0“ beginnend mit den Fingern an.</p> <p>Die Zeitvorgabe beginnt, sobald die ausführende Mannschaft in der Lage ist, das Spiel fortzusetzen.</p> <p>Erfolgt die Spielfortsetzung (Ausnahmen: Strafstoß und Anstoß) nicht innerhalb von vier Sekunden, wird das Spiel wie folgt fortgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei Eckstoß mit Torabwurf• Beim Einkick mit Einkick für den Gegner• Bei Freistoß mit Freistoß für den Gegner• Abstoß mit Freistoß für den Gegner auf der gelben Strafraumlinie
Strafen:	<p>Für Vergehen während eines Spiels kann der Schiedsrichter gegen die Spielerin folgende Strafen verhängen:</p> <p>a) Verwarnung b) Zeitstrafe 2 Minuten c) Feldverweis auf Dauer</p> <ul style="list-style-type: none">• Zeitstrafe (2 Minuten) Kann auch ohne vorherige Verwarnung gegeben werden. Die Mannschaft kann wieder durch eine Spielerin ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat - spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Minuten. Bei mehreren Zeitstrafen kommt jeweils nur eine Spieler-/in bei einem Gegentor zurück, es kann auch die Spieler-/in sein, deren Zeitstrafe noch nicht abgelaufen war.• Totaler Feldverweis (rote Karte) Die Mannschaft kann wieder durch eine Spieler-/in ergänzt werden, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat - spätestens jedoch nach Ablauf von 2 Minuten. Spieler-/innen, die auf Dauer des Feldes verwiesen wurden, sind automatisch gesperrt und von weiteren Spielen dieses Turniers ausgeschlossen. Über das Strafmaß entscheiden die entsprechenden Rechts- bzw. Verwaltungsorgane.
Turnierleitung / Zeitnahme:	<p>Sie fungiert gleichzeitig als Schiedsgericht in Streitfragen. Die Entscheidung der Turnierleitung ist unanfechtbar – das gilt auch für die Wertung der Spiele.</p> <p>Der Schiedsrichter pfeift die Spielzeit an. Das Spiel endet mit der Schlusssirene. Erfolgt mit der Schlusssirene ein Torschuss, so ist dessen Wirkung abzuwarten. Ein mit der Schlusssirene erzielt Tor ist gültig</p> <p>Soll die Zeit angehalten werden, so hat der Schiedsrichter mit seinen Händen das „T“- Zeichen zu geben.</p>